Freifunk

und das Abmahnwesen

Freifunk Rheinland e.V. (Funkzelle Aachen)

28. Oktober 2012

Vortragsinhalt

Gesamtdauer etwa 60 Minuten

- Inhalt von Abmahnungen
- 2 Verhalten bei Abmahnungen
- 3 Abmahnen statt Klagen?
- Situation vor Gericht
- 5 Häufige Vorschläge Warum sie ungeeignet sind.
- 6 Lösungsideen zu aktueller Gesetzeslage
- Vortragsende, Zusammenfassung

Hinweise

Hintergrund und Warnung bzgl. Vortrag/Folien

- Stand: Deutsches Recht 2012
- Technische Umstände: Freifunk Rheinland Firmware 2012.
- Folien wurden von juristischem Laien aus Erinnerungen an ein Gespräch über eine Abmahnung mit einem Fachanwalt (IT-Recht, Abmahnungsrecht, . . .) verfasst.
- Vortrag und Folien stellen keine juristische, individuelle Beratung dar!

Hinweise

Hintergrund und Warnung bzgl. Vortrag/Folien

- Stand: Deutsches Recht 2012
- Technische Umstände: Freifunk Rheinland Firmware 2012.
- Folien wurden von juristischem Laien aus Erinnerungen an ein Gespräch über eine Abmahnung mit einem Fachanwalt (IT-Recht, Abmahnungsrecht, . . .) verfasst.
- Vortrag und Folien stellen keine juristische, individuelle Beratung dar!

Allgemeingültiger Rat

Beratung eines Fachanwalts/Juristen IT-Recht/Abmahnrecht einholen.

Inhalt von Abmahnungen

Abmahnungsschreiben

- Detaillierter Grund (z.B. Urheberrecht, Werk, Datum etc).
- Viel einschüchternder Text über Streitwert (10.000 €, ...),
 Strafzahlungen, Geld, Geld, Geld!!!! [tl;dr]
- Angebot außergerichtlicher Einigung mit Frist (paar hundert Euro).
- Angehängte Unterlassungserklärung (impliziert Schuld), mit Frist.
- Vollmacht des Auftraggebers/Urheberrechtsinhabers.

Verhalten bei Abmahnungen

Empfehlung

- Keine Panik, nicht überstürzt handeln! (schwer)
- Internettips und Pressemitteilungen mitunter falsch!
- Rechtzeitig eigenen Anwalt nehmen!
 Bei sehr knappen Fristen (≤ 2 Tage): Notfalltelefonnummer.

Verhalten bei Abmahnungen

Empfehlung

- Keine Panik, nicht überstürzt handeln! (schwer)
- Internettips und Pressemitteilungen mitunter falsch!
- Rechtzeitig eigenen Anwalt nehmen!
 Bei sehr knappen Fristen (≤ 2 Tage): Notfalltelefonnummer.

Bei Unschuld

- Vom Anwalt erstellte, modifizierte Unterlassungserklärung abschicken (Einwurfeinschreiben)
- Kopie und Postquittung sammeln, mindestens 30 Jahre!
- Ursache beheben: Bei erneutem Vorfall Strafzahlung.
- Entweder
 - Mlage abwarten (Glücksspiel!)
 - 2 Preis von Anwalt aushandeln lassen (etwa 50%)

Abmahnen statt Klagen?

Warum abmahnen, statt sofort klagen?

- Etwa 400 € pro Anklage vorzahlen (Gericht, eigene Anwälte).
- Für Massenabmahnung summiert sich das.
- Umfang der Schuld/Entschädigung nicht bekannt.
- Zahlungsfähigkeit des Angeklagten nicht bekannt.
- Kanzleien verhalten sich unterschiedlich.

Abmahnen statt Klagen?

Warum abmahnen, statt sofort klagen?

- Etwa 400 € pro Anklage vorzahlen (Gericht, eigene Anwälte).
- Für Massenabmahnung summiert sich das.
- Umfang der Schuld/Entschädigung nicht bekannt.
- Zahlungsfähigkeit des Angeklagten nicht bekannt.
- Kanzleien verhalten sich unterschiedlich.

Folgerung

Bei kleinen Auftraggebern seltener, aber nicht ausgeschlossen.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit 100- ε % Wahrscheinlichkeit verlieren:

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - ► Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.
 - ► Fehler in Anklagegrundlage muss Angeklagter beweisen.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.
 - ► Fehler in Anklagegrundlage muss *Angeklagter beweisen*.
 - ► Sonstige Gegenargumente: "Schutzbehauptung" ⇒ keine Wirkung.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.
 - ► Fehler in Anklagegrundlage muss *Angeklagter beweisen*.
 - ► Sonstige Gegenargumente: "Schutzbehauptung" ⇒ keine Wirkung.
 - ► Gerichte überlastet, Textbausteinurteile.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.
 - ► Fehler in Anklagegrundlage muss *Angeklagter beweisen*.
 - ► Sonstige Gegenargumente: "Schutzbehauptung" ⇒ keine Wirkung.
 - ▶ Gerichte überlastet, Textbausteinurteile.
 - ► Störerhaftung: Mindestens Teilschuld.

- Gerichtsstand fliegend (Hamburg, Berlin, München, ...)
- Anordnung persönlicher Anwesenheit (Zeit, Reisekosten, +Anwalt).
- Mit $100-\varepsilon\%$ Wahrscheinlichkeit verlieren:
 - Schnüffler zertifiziert und beglaubigt.
 - ► Fehlerquote nach Gutachten: ‰.
 - ► Fehler in Anklagegrundlage muss Angeklagter beweisen.
 - ► Sonstige Gegenargumente: "Schutzbehauptung" ⇒ keine Wirkung.
 - Gerichte überlastet, Textbausteinurteile.
 - ► Störerhaftung: Mindestens Teilschuld.
 - ► Richter sind niemandem verpflichtet, auch keinen Präzedenzfällen, BGH-Urteilen etc. (Unabhängigkeit nach Gewaltenteilung)

Warum sie ungeeignet sind.

1/2

• Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.
- Name? Standort? Pro bono auch für Preisverhandlung oder Gericht und bei vielen Abmahnungen?

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.
- Name? Standort? Pro bono auch für Preisverhandlung oder Gericht und bei vielen Abmahnungen?
- Kriegskasse des Vereins.

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.
- Name? Standort? Pro bono auch für Preisverhandlung oder Gericht und bei vielen Abmahnungen?
- Kriegskasse des Vereins.
- Kapazität? Auch bei eventueller Nichtmitgliedschaft?

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.
- Name? Standort? Pro bono auch für Preisverhandlung oder Gericht und bei vielen Abmahnungen?
- Kriegskasse des Vereins.
- Kapazität? Auch bei eventueller Nichtmitgliedschaft?
- Spenden sammeln.

Warum sie ungeeignet sind.

- Modifizierte Unterlassung aus dem Inet abschicken.
- Kann inhaltlich formell falsch sein, impliziert außerdem Klageabwartung.
- Vereinsanwalt fragen, pro bono.
- Name? Standort? Pro bono auch für Preisverhandlung oder Gericht und bei vielen Abmahnungen?
- Kriegskasse des Vereins.
- Kapazität? Auch bei eventueller Nichtmitgliedschaft?
- Spenden sammeln.
- Keine Gewissheit, auch nur ein Verfahren abzudecken, geschweige mehr Instanzen. Aufwand?

2/2

• Präzedenzfall schaffen.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).
- Der Verein ist niemals betroffen, solange der Anschluss einer Privatperson gehört. Mindestens die Störerhaftung bleibt.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).
- Der Verein ist niemals betroffen, solange der Anschluss einer Privatperson gehört. Mindestens die Störerhaftung bleibt.
- Firmware besitzt Filter.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).
- Der Verein ist niemals betroffen, solange der Anschluss einer Privatperson gehört. Mindestens die Störerhaftung bleibt.
- Firmware besitzt Filter.
- Nicht so wirksam/up-to-date/leistungsfähig wie Systeme mit kommerziellem Support (IPOQUE), aber auch diese sind umgehbar, wie jedes menschengeschaffene System.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).
- Der Verein ist niemals betroffen, solange der Anschluss einer Privatperson gehört. Mindestens die Störerhaftung bleibt.
- Firmware besitzt Filter.
- Nicht so wirksam/up-to-date/leistungsfähig wie Systeme mit kommerziellem Support (IPOQUE), aber auch diese sind umgehbar, wie jedes menschengeschaffene System.
- BGH 2010: Nur Unterlassung und maximal 100 €.

- Präzedenzfall schaffen.
- Richter sind unabhängig. Folgeklagen müssen ggf. durch Instanzen und haben keine Garantien.
- Der Verein wurde dafür gegründet (den Kopf hinzuhalten).
- Der Verein ist niemals betroffen, solange der Anschluss einer Privatperson gehört. Mindestens die Störerhaftung bleibt.
- Firmware besitzt Filter.
- Nicht so wirksam/up-to-date/leistungsfähig wie Systeme mit kommerziellem Support (IPOQUE), aber auch diese sind umgehbar, wie jedes menschengeschaffene System.
- BGH 2010: Nur Unterlassung und maximal 100 €.
- Diese Pressemeldung ist falsch, sie weicht zentral vom wirklichen Urteil ab, wird aber überall so verbreitet.

Gesetze ändern

- Gesetze ändern
 - ► Kosten und Risiken für Verbraucher senken.

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - ► Abmahnwesen betrachten.

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - Abmahnwesen betrachten.
 - ▶ Gerichte entlasten!

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - Abmahnwesen betrachten.
 - Gerichte entlasten!
 - ► Erfolg? Große Parteien: Medienlobby. Kleine Parteien: wenig Einfluss.

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - Abmahnwesen betrachten.
 - ► Gerichte entlasten!
 - ▶ Erfolg? Große Parteien: Medienlobby. Kleine Parteien: wenig Einfluss.
- Nichts darf zum Anschluss des Freifunkers führen.

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - Abmahnwesen betrachten.
 - Gerichte entlasten!
 - ▶ Erfolg? Große Parteien: Medienlobby. Kleine Parteien: wenig Einfluss.
- Nichts darf zum Anschluss des Freifunkers führen.
 - Vereinsproxy/-VPN bisher am besten, weil dann der Verein als juristische Person angegriffen wird. Die technische Umsetzung fehlt aber. Im Worstcase trifft es trotzdem das Vereinsmitglied, über dessen Anschluss es geschehen ist (Logauswertung des Proxy).

- Gesetze ändern
 - Kosten und Risiken für Verbraucher senken.
 - Mindestens die Störerhaftung bearbeiten.
 - Abmahnwesen betrachten.
 - Gerichte entlasten!
 - ▶ Erfolg? Große Parteien: Medienlobby. Kleine Parteien: wenig Einfluss.
- Nichts darf zum Anschluss des Freifunkers führen.
 - Vereinsproxy/-VPN bisher am besten, weil dann der Verein als juristische Person angegriffen wird. Die technische Umsetzung fehlt aber. Im Worstcase trifft es trotzdem das Vereinsmitglied, über dessen Anschluss es geschehen ist (Logauswertung des Proxy).
 - ► Auslands-VPN: keine echte Garantie, dass die keine Verbindungsdaten haben und herausgeben: Juristischer Druck+Wandel? Leaks?

 Bestechung bei VPN in Bananenrepublik? . . . ?

Weitere Lösungen

- Nur Mitgliedern Zugang erlauben, sie verpflichten sich, keinen Unfug anzustellen und werden zentral authentifiziert (VPN, LDAP, Radius).
 Weicht je nach Auslegung von Freifunkidee ab.
- Geschäftsmodell muss bedroht sein. Verein müsste 1 Cent für die Nutzung nehmen, ist aber gemeinnützig. Weicht prinzipiell auch von der Freifunkidee ab.
- Schlechteste: Alles so belassen, weiter auf einen "Präzedenzfall" (auf wessen Rücken?) warten.

Vortragsende, Zusammenfassung

Vielen Dank fürs Zuhören!

Zusammenfassung

- Ziel von Abmahnungen: Geld, nicht Recht.
- Betroffen ist z.Z. nicht der Verein, sondern der Anschlussinhaber.
- Keinen Internettips/Presseberichten folgen!
- Umsonst kommt man nur durch Glücksspiel heraus.
- Häufig zitierte Vorschläge sind unpraktikabel.
- Lösungen sind semi-befriedigend.

Fragen, Diskussion?

Folien:

https://github.com/VanNostrand

